Kurs Nr. 6150

Schreiben und ändern

Zielpublikum: Theatermenschen, die Stücke für ihre Ensembles bearbeiten müssen, möchten oder wollen



Kursbeschrieb

Bei vielen Theatergruppen steht der schwierigste Vorgang einer neuen Produktion stets am Anfang: die Wahl des geeigneten Stückes. Es sollte zwar eher nicht dasselbe sein wie das letzte, aber doch mindestens so erfolgreich. Zudem sollte das Stück den Möglichkeiten und dem Profil der Gruppe entsprechen. Es sollte alle Beteiligten herausaber nicht überfordern. Kurz: das neue Stück soll genau passen. Was aber, wenn alle Theatertexte, die von der Stückwahlkommission gelesen werden, eben doch nicht inszeniert werden können, weil man zu wenig Leute hat oder zu viele, die spielen möchten? Oder weil mehr spielwillige Frauen als Frauenrollen und zu wenig Männer im richtigen Alter zur Verfügung stehen?

Es ist zum Verzweifeln! Es ist aber auch zum kreativ werden! Was nicht passt, kann passend gemacht werden! In diesem Kurs werden wir uns ein Wochenende lang damit beschäftigen, wie man Stücke und Stoffe so bearbeiten kann, dass sie passen.

Dazu gehört eine klare Analyse des Stückes, eine Auflistung der Möglichkeiten und Bedingungen (Spielort, Anzahl Spielende, Budget etc.), die Erstellung eines Konzepts und schliesslich die Bearbeitung. Das heisst konkret: kürzen, ändern und evtl. ersetzen, neu schreiben, übersetzen etc.

An aktuellen, von dir und den anderen Kursteilnehmenden gern auch selbst eingebrachten Beispielen, werden wir diskutierend erfahren, sowie schreibend und bearbeitend lernen, wie aus Stücken und Stoffen perfekt passende Stücke und Stoffe werden. Und auch, was du dabei aus rechtlicher Sicht zu beachten hast.

Kursleitung Paul Steinmann

Ist 1956 in Villmergen AG geboren und lebt heute im Tösstal. Nach Projekten als Schauspieler arbeitet der ausgebildete Theologe jetzt hauptsächlich als Theater-Autor. Er schreibt für Kinder- und Jugendtheater, für Stadttheater, Kabarett oder freie Theatertruppen und Amateurbühnen (u.a. Polenliebchen, D'Gotthardbahn, Morgarten - Der Streit geht weiter, Ueli Bräker) und bearbeitet immer wieder auch Vorlagen (u.a. Die Siebtelbauern, Die Schweizermacher, Gotthelfs Besenbinder von Rychiswyl). Auch ist er Leiter von Schreibwerkstätten, war Drehbuchautor und Verfasser von «Zweierleiern» und «Morgengeschichten» für SRF 1 und arbeitet immer wieder als Coach für Kabarett-Produktionen und Kleintheaterformationen.

Wochenendkurs 24./25. Mai 2025

Samstag 13.30 bis 22.00 Uhr Sonntag 9.00 bis 16.00 Uhr

Kursort 4600 Olten

Galerie 23 Baslerstrasse 23

Kurskosten Mitglieder 360.— inkl. Verpflegung Nichtmitglieder 420.— inkl. Verpflegung

Übernachtungen müssen selber organisiert werden.

Anmeldeschluss 22. April 2025

Kursbegleitung Monika Stohler | rvnws.ch



«Mein Leben?», 2007 Inszenierung Zälli Beeler Bühne 66 © z-arts.ch

